

Liebe Naturfreunde

Gewässer – ein empfindlicher Lebensraum

Die Bäche in unserer Gemeinde sind wichtige Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten am und im Wasser. Sie stehen in einem empfindlichen Gleichgewicht zueinander, welches unseren besonderen Schutz benötigt. Alle Gewässer wurden durch die Besiedelung und die Landwirtschaft kanalisiert und hochwassersicher verbaut. Immer wieder kommt es auch zu Beeinträchtigungen durch Jauche, Dünger und Pestizide aus der Landwirtschaft. Aber auch die Einträge aus der Siedlungsentswässerung, zum Beispiel Salz im Winter, Pneuabrieb (hoher Schwermetallanteil) wirken sich sehr negativ aus. Immer mehr private Hausbesitzer setzen Pestizide zur Bekämpfung von Schädlingen ein, welche dann in die Gewässer gelangen. Das Trockenfallen von Bächen in der Sommerzeit hat in den letzten Jahren stark zugenommen.

Helfen Sie mit, den Lebensraum Wasser zu schützen und zu erhalten. Wir dürfen stolz sein, dass es in unserer Gemeinde noch zahlreiche Krebs- und Fischarten gibt. Tragen wir ihnen Sorge!

Krebspest verdrängt einheimische Krebsarten

Ausländische Krebsarten in Schweizer Gewässern bedrohen die Existenz der einheimischen Edel-, Stein- und Dohlenkrebse. Die amerikanischen Krebsarten Kamber-, Signal- und roter Sumpfkrebssind Träger der gefährlichen Krebspest, aber selber immun dagegen. Für die einheimischen Krebsarten hingegen endet die Krankheit tödlich.

Da die Krebspest über das Wasser übertragen wird, reicht ein einziger infizierter Krebs im Gewässer, um den ganzen Bestand einheimischer Krebse zu vernichten. Dies geschah mit den Edelkrebsen in der Sihl, weil Kamberkrebse im Sihlsee auftauchten. In wenigen Seitenbächen der Sihl leben noch Dohlen- und Steinkrebse.

Ihr Standort

- 1** Gontenbach Bachforellen
- 2** Waldibach / Gontenbach Bachforellen, neuer Steinkrebsbesatz
- 3** Rinderweidbach fällt im Sommer regelmässig trocken
- 4** Dorfbach Bachforellen
- 5** Winzelenbach Bachforellen
- 6** Feuerwehrweiher Bachforellen, Grundeln, Elritzen und Steinkrebse
- 7** Striempelbach Bachforellen und exzellente Steinkrebspopulation
- 8** Hehlbach Bachforellen, Steinkrebse ausgerottet – zuviel Gift aus unbekanntem Quellen
- 9** Tobelbach keine Fische – wiederholt Jaucheeintrag (Gülle)
- 10** Ränggerbach keine Fische – wiederholt Jaucheeintrag (Gülle) und starker Geschiebetrieb
- 11** Schellerweid-Weiher Bitterling, Elritzen, Teichmuscheln, Edelkrebse

Diese Informationstafel ist ein Geschenk an die Gemeinde Langnau am Albis von:



Dä Neu Fischer
IG für nachhaltige Fischerei
www.igfischerei.ch

POLYTROP
KUENDIG THURNES
Werbung • Intermediale Kommunikation • 8134 Adliswil
www.polytrop.ch

6 11
Elritze *Phoxinus phoxinus*

1 2 4 5 6 7
Bachforelle *Salmo trutta fario*

6
Gründling *Gobio gobio*

11
Bitterling *Rhodeus amarus*

11
Europäischer Flusskreb
Edelkreb
Astacus astacus

2 6 7
Steinkreb
Austropotamobius torrentium

11
Gemeine Teichmuschel,
Schwanenmuschel
Anodonta cygnea

11
Flache Teichmuschel,
Entenmuschel
Anodonta anatina

